

Berechnung Personalkosten

zum Kostentarif zur Satzung über die Erhebung von Kostenersatz und Entgelten für die Leistungen der Feuerwehr der Stadt Dessau.

Im Rahmen der Haushaltskonsolidierung erhielten wir den Auftrag eines Gebührenvergleichs der Feuerwehrsatzungen insbesondere der Städte Halle und Magdeburg mit unserer Satzung. Dabei ergab sich folgendes Ergebnis.

	Halle	Magdeburg	Neumünster	Chemnitz	Rostock	Zwickau	Oldenburg	Dessau
Stunden-sätze für Leistungen	43,00 für alle	55,00 für alle	h.D. 74,00 g.D. 57,00 m.D. 47,00	h.D. 42,44 g.D. 31,19 m.D. 24,03	g.h. 28,15 m.D. 20,45	19,95 für alle	30,39 für alle	h.D. 37,00 g.D. 31,00 m.D. 24,00
Sicherheits-wache	19,00	27,00	48,00	Theaterwache wie oben	48,00	19,95	36,50	Wach- 13,00 habender Posten 10,00

Deutlich werden dabei erhebliche Abweichungen in den Personalkosten. Bei den Technikkosten wurden dagegen vergleichbare Gebührensätze festgestellt. In der Allgemeinen Gebührenordnung des Landes Sachsen- Anhalt vom 30. August 2004 sind folgende Gebührensätze festgelegt:

- höherer Dienst 45,00 Euro
- gehobener Dienst 38,00 Euro
- mittlerer Dienst 31,00 Euro

Die Ermittlung der neuen Gebührensätze für die Personalkosten je Stunde erfolgte über die Vorhaltekosten. Dazu wurden die Gesamtpersonalkosten des Löschzuges inklusive des Brandschutzanteils der Leitstelle ermittelt. Von den zu leistenden Gesamtstunden wurden die Zeiten für Ausbildung, Gerätewartung, Instandsetzung usw. abgezogen, um die reinen Vorhaltezeiten, die für Einsätze zur Verfügung stehen, zu ermitteln. Die Gesamtpersonalkosten geteilt durch die für Einsätze zur Verfügung stehende Zeit, ergab den Einsatzstundenwert.

Kalkulation der Personalkosten Feuerwehr

Das Amt 37 verfügt Ende Januar 2006 über 79 Personalstellen Beamte feuerwehrtechnischer Einsatzdienst.

Im Rettungsdienst werden eingesetzt: 8 Stellen RTW

7,33 Stellen Leitstelle (66,7 % der Personalstellen der Leitstelle)

4 Stellen NEF

Die Stellen des Rettungsdienstes werden über die Krankenkassen refinanziert. (19,33 Stellen)

Kosten Löschzug (in Euro)

	Jahreswert	Sonderzuw.	Gemeinkost.	Sachkosten	Gesamtkost.	Stellenanzahl	Gesamt. Alle
A7	36.200	1.900	5.430	7.240	50.770	25	1.269.250
A8	42.600	2.200	6.390	8.520	59.710	12	716.529
A9	45.500	1.800	6.825	9.100	63.225	5	316.125
A9 +AZ	49.300	1.900	7.395	9.860	68.455	4	273.820
						46	2.575.724
Versorgungsrücklage, Beihilfen und Trennungsgeld (lt. Zuarbeit A 10, 1.237,00 Euro im Ø)						46 x 1.237	56.902
							2.632.626

Kostenanteil Leitstelle (in Euro)

	Jahreswert	Sonderzuw.	Gemeinkost.	Sachkosten	Gesamtkost.	Stellenanzahl	Gesamt. Alle
A8	42.600	2.200	6.390	8.520	59.710	3,67	219.162
Versorgungsrücklage, Beihilfen und Trennungsgeld						3,67 x 1.237	4.540
							223.702

Kosten Einsatzleitdienst (in Euro)

	Jahreswert	Sonderzuw.	Gemeinkost.	Sachkosten	Gesamtkost.	Stellenanzahl	Gesamt. Alle
A10	44.600	1.800	6.690	8.920	62.010	2	124.020
A11	54.100	2.000	8.115	10.820	75.035	5	375.175
A12	59.400	2.300	8.910	11.880	82.490	1	82.490
A13	66.700	2.700	10.005	13.340	92.745	1	92.745
A14	69.700	2.800	10.455	13.940	96.895	1	96.895
						10	771.325

Versorgungsrücklage, Beihilfen und Trennungsgeld

10 x 1.237

12.370

Hier wird nur 1 Stelle berechnet, da Einsatzleitdienst Vorgesetzter des Löschzuges (tgl. einer im Dienst)

783.695 : 10 = 78.370

Gesamtkosten Löschzug mit Leitstelle und Einsatzleitdienst

Löschzug	2.632.626	
Leitstelle	233.702	
ELD	<u>78.370</u>	
Gesamtkosten	2.934.698	Euro

Ermittlung der Gesamtstunden

Gesamtpersonalstellen 79, abzügl. 10 Tagesdienst = 69 operativer Einsatzdienst

Op. Eins.d. 69 Beamte - 8 RTW,- 4 NEF,-11 LST =	46 Beamte Löschzug x 2280 h	=	104.880 Stunden
Leitstelle	= 3,67 Beamte x 1.639 h	=	6.015 Stunden
Tagesdienst	= 1 Beamter x 1.639 h	=	1.639 Stunden
Insgesamt:			112.534 Stunden

Abzüglich Zeiten für Ausbildung, Wartung u.a.m.

9.612	Ausbildung
2.025	Feuerlöscherprüfung
2.700	Atemschutzwerkstatt
2.700	Schlauchpflege
19.400	Pflege KFZ, Reparatur, Instandsetzungsarbeiten, Dienstsport
624	Parkscheinautomaten
3.300	Dienstleistungsstunden für die Stadt
40.361	Stunden

Ermittlung der Einsatzvorhaltestunden und der daraus resultierenden Kosten

112.534 Gesamtstunden abzügl.	40.361 Stunden für Ausbildung und Arbeitsdienst	= 72.173 Stunden
2.934.698 Gesamtkosten	72.173 Einsatzvorhaltestunden	= 40,6619 Euro pro Einsatzstunde

41,00 Euro

Kostenberechnung für Theatersicherheitswache

Fahrzugführer A8 oder A9

	Jahreswert	Sonderzuw.	Gemeinkost.	Sachkosten	Gesamtkost.	Stellenanzahl	Gesamt. Alle
A8	42.600	2.200	6.390	8.520	59.710	1	59.710
A9	45.500	1.800	6.825	9.100	63.225	1	63.225
Versorgungsrücklage, Beihilfe, Trennungsgeld					2 x 1.237		2.474
							125.409 : 2 = 62.704,5

Aufwandsentschädigung FF (5,00 Euro) + 62.704,50 : 2280 Stunden = 27,501973 Euro/Std.

Uniformkosten (2,00 Euro) + Aufwandsentschädigung (5,00 Euro)

= 7,00

34,501973

:

2

= 17,250986 →

17,00 Euro

Somit ergeben sich die Personalkosten 41,00 Euro für personelle Leistungen und 17,00 Euro für Brandsicherheitswachen.

Auf eine Unterscheidung in die einzelnen Dienstebenen wurde verzichtet, da eine Berücksichtigung in der Kalkulation bereits erfolgt ist. Dieser Schritt dient zur Vereinfachung der Satzungsanwendung.

Die niedrigeren Kosten für die Sicherheitswache im Vergleich mit anderen Kommunen ergeben sich aus der kombinierten Stellung der Sicherheitswache aus Berufsfeuerwehr und Freiwilliger Feuerwehr. Da die Kameraden der FF ausschließlich in ihrer Freizeit für Theaterwachen eingeteilt werden, belaufen sich die zur Anwendung zu bringenden Kosten lediglich auf die Aufwandsentschädigung und anteilige Bekleidungs Ausgaben.

Weitere Veränderungen im Kostentarif wurden erforderlich, um die Erfahrungswerte tatsächlichen Aufwendungen für bestimmte Arbeiten einer Gebührenanpassung zu unterziehen. Hinzu kommen Leistungen der Feuerwehr, die diese erst durch die Fertigstellung der neuen Feuerwache erbringen kann z.B. Benutzung Atemschutzübungsanlage.